

Mehr Demokratie wagen! – Geschäftsführende Person viertelparitatisch Wählen

Fachschaft Physik fachini@physik.hu-berlin.de

24. April 2024

Die Fachschaft Physik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin hat in seiner Vollversammlung am 24. April folgende Stellungnahme beschlossen:

Wir fordern das Institut für Physik auf die geschäftsführende Person viertelparitatisch zu wählen, dabei kann das alleinige Vorschlagsrecht auch beim Institutsrat wie auch bei der Wahl des Präsidiums nach der neuen Verfassung der HU bleiben. Die viertelparitätische Wahl würde sicherstellen, dass jede der folgenden Statusgruppen – Studierende, Professor*Innen, wissenschaftliche Mitarbeitenden sowie Mitarbeitende der Technik, des Service und der Verwaltung – jeweils ein Viertel der Gesamtstimmzahl bei der Wahl der Geschäftsführenden Person erhält. Dadurch wird eine angemessene Vertretung aller Schlüsselinteressen innerhalb unserer Institution gewährleistet und ein inklusiver Entscheidungsprozess gefördert.

Die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme gründet sich auf dem Grundsatz der Gleichberechtigung und der Förderung einer vielfältigen und inklusiven Organisationskultur. Eine ausgewogene Vertretung aller Statusgruppen in der Führungsebene trägt zur Stärkung des institutionellen Zusammenhalts bei, fördert die Transparenz und erhöht die Legitimität von Entscheidungen.

Wir sind überzeugt, dass die Implementierung einer Viertelparität der Statusgruppen bei der Wahl der geschäftsführenden Person einen positiven Einfluss auf unsere Institution haben wird und ihre langfristige Entwicklung unterstützen wird und die Demokratisierung stärken wird an unserer Universität. Generell würden wir es begrüßen, wenn in jedem Gremium Viertelparität herrscht.